

Nur nicht nullachtfünfzehn

Der Markt für Praktikumsstellen ist inzwischen sehr umkämpft. Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen konkurrieren mit denen der berufsbildenden Schulen um Praxistage oder Blockpraktika.

Der Stellenwert einer sorgfältigen, kreativen Bewerbung wird von vielen jungen Menschen unterschätzt. Sie benutzen häufig eine Standardbewerbung und tauschen nur die Anschrift des jeweiligen Betriebs aus. Das kommt bei den Verantwortlichen für Personalentscheidungen nicht gut an und wenn bessere Bewerbungen vorliegen, wird man schnell aussortiert.



Foto: AdobeStock/dikushin

Die vorliegende Unterrichtseinheit setzt gezielt auf eine andere, ungewöhnlichere Form der Bewerbung. Sie will die Lernenden motivieren, sich per Video um einen Praktikumsplatz zu bemühen und sich auf diesem Weg automatisch tiefergehend mit dem Betrieb, aber auch mit sich selbst und den eigenen Fähigkeiten auseinanderzusetzen. Durch eine solche Vorbereitung profitieren auch schriftliche Bewerbungen, sollte die Videobewerbung doch nicht verwendet werden.

Manche Eltern neigen dazu, ihren Kindern die Suche nach einem Praktikumsplatz abzunehmen. Damit nehmen sie ihnen jedoch die Chance, wichtige Erfahrungen selbst zu machen. Und zwar sowohl die, mit Absagen umgehen zu lernen – und somit Resilienz aufzubauen –, als auch die eines Erfolgserlebnisses, wenn es mit der Bewerbung geklappt hat. Für Schülerinnen und Schüler kann die eigene, erfolgreiche Suche nach einem Praktikumsplatz und noch mehr das Praktikum an sich ein großer Entwicklungsschritt sein.

Die in dieser Einheit geforderte intensive Auseinandersetzung mit den Erwartungen der Betriebe hat den Hintergrund, dass den Schülerinnen und Schülern zwar Begriffe wie Pünktlichkeit, Höflichkeit und Belastbarkeit grundsätzlich bekannt sind, jedoch nicht unbedingt im Kontext mit einem Arbeitsplatz in einem Betrieb. Deshalb ist die Auseinandersetzung mit diesen Softskills im Vorfeld eines Praktikums sehr wichtig.

Unter folgenden Webadressen können freie Praktikumsstellen gefunden werden:

- <https://www.meinpraktikum.de/bundeslaender>
- <https://www.praktikumsstellen.de/>

Außerdem bieten die Industrie- und Handelskammern sowie die Handwerkskammern regionale Börsen für Praktikumsstellen an.

Sicherheit und Gesundheit: Verantwortlichkeiten in Schule und Betrieb

Neben einer guten, frühzeitigen und hoffentlich erfolgreichen Bewerbung müssen im Vorfeld eines Betriebspraktikums noch weitere Dinge beachtet werden. Die Themen Sicherheit und Gesundheit während des Praktikums spielen schon in der Vorbereitung eine wichtige Rolle. Leider zeigen die relativ hohen Unfallzahlen, die der gesetzlichen Unfallversicherung gemeldet werden, dass Praktikantinnen und Praktikanten teilweise mit Tätigkeiten betraut werden, für die sie weder ausgebildet noch ausreichend unterwiesen sind oder die sie unbeaufsichtigt ausführen und die teilweise sogar dem Jugendarbeitsschutzgesetz widersprechen. Es ist deshalb wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler vor und während ihres Praktikums von den verantwortlichen Personen der Schule entsprechend begleitet werden.

Aufgaben der Praktikumsleitung

In aller Regel übernehmen die Klassenleitung und – wenn vorhanden – die Co-Klassenleitung auch die Praktikumsleitung und beraten die jungen Leute bei der Bewerbung und der Auswahl der Praktikumsstelle, begleiten die Durchführung und stehen als Ansprechpersonen zur Verfügung. Zu ihrem Verantwortungsbereich gehört es auch, in Absprache mit dem jeweiligen Betrieb für die Sicherheit und Gesundheit der Schülerinnen und Schüler zu sorgen. Was das genau heißt, steht ausführlich in der Broschüre „Sicherheit und Gesundheit im Betriebspraktikum“ der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV Information 202-108). Download unter: www.dguv.de, Webcode: p202108



Broschüre „Sicherheit und Gesundheit im Betriebspraktikum“

Hier finden Sie nicht nur wichtige Informationen, sondern auch Musterformulare und Checklisten. Die Broschüre wendet sich in erster Linie an Lehrkräfte und Schulleitungen für allgemeinbildende Schulen, die Inhalte gelten aber ebenso für die Betriebspraktika für Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschulen und höheren Berufsfachschulen.



Foto: AdobeStock/insta photos

Die Lehrkraft, die die Praktikumsleitung übernimmt, begleitet die Durchführung und steht als Kontaktperson zur Verfügung.

Unterrichtliche Vorbereitung und allgemeine Unterweisung

In der Vorbereitung auf die Tätigkeiten der Schülerinnen und Schüler im Betrieb sollen auch Sicherheits- und Gesundheitsthemen bei der Arbeit angesprochen werden. Die jungen Leute sollen sich aktiv mit dem Thema Arbeitsschutz/Prävention auseinandersetzen und dafür sensibilisiert werden. Ziel sollte sein, dass die Lernenden kritische Situationen



Arbeitsblatt 6

erkennen und wissen, dass sie sich mit Fragen an ihre Ansprechperson im Betrieb wenden können und auch sollen. Im Idealfall verstehen sie, dass sie in unbekanntem Situationen besser zu viel als zu wenig nachfragen und keinesfalls eigenmächtig handeln sollen. Sie sollen auch erfahren, dass sie ein Recht darauf haben, dass die Gefährdungen an ihrem Arbeitsplatz im Vorfeld analysiert (Stichwort „Gefährdungsbeurteilung“) und sie im Betrieb über mögliche Gesundheits- und Unfallgefahren sowie über Sicherheitsmaßnahmen unterwiesen werden (siehe hierzu Arbeitsblatt 6).

Auch zu diesem Themenkomplex finden Sie ausführliche Informationen in der Broschüre „Sicherheit und Gesundheit im Betriebspraktikum“.

Hinweis auf ergänzende Unterrichtsmaterialien

Zur Vernetzung des Wissens sowie als ergänzende didaktische Hilfe liefern folgende Unterrichtsmaterialien unter www.dguv-lug.de zusätzliche Informationen:

- **Jugendarbeitsschutzgesetz, Teil 1** (BBS), *Webcode: lug1037327*
- **Jugendarbeitsschutzgesetz, Teil 2** (BBS), *Webcode: lug1002759*
- **Schülerbetriebspraktikum** (Sek I), Digitaler Lernraum, <https://lernraum.dguv.de> > Themenbox > Projekte > Schülerbetriebspraktikum

Impressum

DGUV Lernen und Gesundheit, Betriebspraktikum: Richtig bewerben, Juli 2021

Herausgeber: Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV), Glinkastraße 40, 10117 Berlin

Chefredaktion: Andreas Baader, (V.i.S.d.P.), DGUV, Sankt Augustin

Redaktion: Gabriele Albert, Universum Verlag GmbH, Wiesbaden, www.universum.de

E-Mail Redaktion: info@dguv-lug.de

Text: Brigitte Glismann, Ludwigshafen



Internet-
hinweis



Arbeits-
blätter



Arbeits-
auftrag



Präsentation



Video



Didaktisch-
methodischer
Hinweis



Lehr-
materialien



Distanz-
unterricht